

Fest. (Festum.)

Daß mirs ein fest halte in der wüsten,
Exod. 5, 1.

Dreymahl solt ihr mir fest halten im jahr,
Exod. 23, 14.

Morgen ist des Herrn fest, Exod. 32, 5.

Schmücket das fest mit mayen, bis an die
hörner des altars, Ps. 118, 27.

* * *

Drey feste mußten die kinder Israhel des
jahrs halten, nemlich

Das passa, oder oster-fest, Lev. 23, 5.

Pfingst-fest, ib. v. 15.

Lauberhütten-fest, ib. v. 34.

Das fest Purim wird gestiftet, Esth. 9, 26.

Über diese hatten auch die Jüden das dro-
meten-fest, Lev. 23, 24 Num. 29, 1. 2 Paral. 5, 3.

Bersöhnungs-fest, Lev. 16, 30. c. 23, 27.
Num. 29, 7. 8.

Neumonds-fest, Num. 28, 11. 1 Sam. 20, 5.
Ezech. 45, 17.

Die feste der Jüden werden verworffen,
Es. 1, 13. Amos 5, 21. c. 8, 10.

Festus.

War der ober-land-pfleger in Judäa, an-
statt Felicis, im ersten jahr Kayfers Neronis,
Act. 24, 8.

Unter ihm appellirte Paulus an den Kay-
ser, und ward auch dahin verschickt, Act. 25, 1.
9. c. 26, 32.

Fett.

Das sey eine ewige sitte — daß ihr kein blut
und fett esset, Lev. 3, 17.

Esset das fette, und trincket das süsse, Ne-
hem. 8, 10.

Ihr fresset das fette, und kleidet euch mit
der wolle, und schlachtet das gemäste, aber eu-
re schafe wolt ihr nicht weiden, Ezech. 34, 3.

Feuer.

Da ließ der Herr schwefel und feuer regnen,
Gen. 19, 24.

Das ist ein feuer zum süssen geruch dem
Herrn, Lev. 3, 5.

Das feuer auf dem altar soll brennen und
nimmer verlöschen, Lev. 6, 12.

Ewig soll das feuer auf dem altar brennen,
Lev. 6, 13.

Nadab und Abihu brachten fremde feuer
für dem Herrn, Lev. 10, 1.

Da fuhr ein feuer aus von dem Herrn, und
verzehrte sie, ib. v. 2.

Zündete das feuer des Herrn unter ihnen
an, Num. 11, 1.

Der Herr, dein Gott, ist ein verzehrend feu-
er, und ein eyferiger Gott, Deut. 4, 24.

Das feuer ist angegangen in meinem zorn,
und wird brennen, bis in die unterste hölle,
Deut. 32, 22.

Da fiel das feuer Gottes vom himmel, und
fraß ihn und seine funfzig, 2 Reg. 1, 12.

Darzu ließ er seinen sohn durchs feuer ge-
hen, 2 Reg. 16, 13. c. 21, 6.

Er wird regnen lassen über die gottlosen
blich, feuer und schwefel, Ps. 11, 7.

Fressend feuer gehet vor ihm her, Ps. 50, 3.

Wir sind in feuer und wasser kommen,
aber du hast uns ausgeführet und erquicket, Ps.
66, 12.

Feuer, hagel, schnee, dampf, sturm-wind,
die sein wort ausrichten, Ps. 148, 8.

Du wirst vom Herrn Zebaoth heimgesucht
werden, mit — flammen des verzehrenden
feuers, Esa. 29, 6.

Spricht der Herr, der zu Zion feuer, und zu
Jerusalem ein heerd hat, Esa. 31, 9.

Und so du ins feuer gehst, solt du nicht bren-
nen, und die flamme soll dich nicht anzünden,
Esa. 43, 2.

Ihr wurm wird nicht sterben, und ihr feuer
wird nicht verlöschen, und werden allem fleisch
ein greul seyn, Esa. 66, 24.

Es